



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Joachim Konrad, Harald Kühn, Tobias Reiß, Jenny Schack, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU)

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Kirchliche Schulen: Ausbau der von Hochwasser betroffenen Schulgebäude
(Kap. 05 04 neuer Tit. 893 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 (Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)) wird ein neuer Tit. 893 02 „Billigkeitsleistungen an das Schulwerk der Diözese Augsburg zu Behebung von Schäden an Schulgebäuden durch das Hochwasser 2024“ ausgebracht und einmalig mit 1.650,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 1.650,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Hochwasser-Katastrophe vom 4. Juni 2024 hat ganz erhebliche Schäden an der Realschule und am Gymnasium des Maristenkollegs in Mindelheim, der Maria-Ward-Realschule in Schrobenhausen und dem St.-Thomas-Gymnasium in Wettenhausen verursacht. Die betroffenen Gebäudeteile können derzeit nicht genutzt werden, da eine Schadensbeseitigung für das Schulwerk der Diözese Augsburg wirtschaftlich nicht darstellbar ist. Mit den einmalig zur Verfügung gestellten Mitteln der Fraktionsinitiative soll die notwendige Sanierung finanziert werden, um das herausragende Bildungsangebot wiederherzustellen.